

*vor einer Minute meint Bernd Heilmeier, (anonym)*

Herr Flechsig hat leider eines übersehen, den Inhalt. Der reguläre "Blickpunkt" der CSU Eichenau der mehrmals im Jahr erscheint veröffentlicht darin Geschichten aus dem Ort und über das Engament der CSU für Eichenau.

Nicht der Werbeträger ist dafür entscheidend, ob es Wahlwerbung ist oder nicht, sondern der Inhalt!!!

Geschätzte 80% des 6-seitigen Blickpunkt befassen sich mit der Wiederwahl von Hubert Jung. Dies ist weder rechtskonform noch fair, denn wo kämen wir in unserer Demokratie hin, wenn Wahlwerbung von Firmen begleitet wird. Die CSU hat Herrn Jung damit einen nicht unerheblichen Vorteil verschafft.

Der Pressesprecher der LBS, Herr Klein hat es folgendermaßen klargestellt: Das werbliche Engagement von ... in einem Wahlprospekt entspricht nicht der Geschäftspraxis der LBS Bayern. für die LBS Bayern gilt der Grundsatz der (partei)politischen Neutralität.

Eine Entschuldigung bei der Kandidatin für dieses Vorgehen wäre eigentlich die adäquate Antwort gewesen.

[antworten](#)

[melden](#)

